

Inklusion durch Sport



**Eine Handreichung
für Sportvereine**



INKLUSION DURCH SPORT

Impressum

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
0511/1268-5101, -45100 (Fax)
inklusion@bsn-ev.de
www.bsn-ev.de

LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
0511/1268-0
info@lsb-niedersachsen.de
www.lsb-niedersachsen.de

BSN - Fachausschuss Inklusion:
Frank Eichholt, Hermann Grams, Jutta Schlochtermeyer,
Michael Schoo und Kai Schröder

Kontakt

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
Ferdinand.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, 0511/1268-5101, -45100 (Fax),
inklusion@bsn-ev.de

Link:

www.bsn-ev.de/inklusion/links

Juni 2013

Inklusion braucht

Leidenschaft
Fantasie
Fachwissen
Offenheit
Gedankenaustausch
Zeit
Geduld
Unterstützung

und

Mut zur Veränderung!

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde!

Der Begriff der Inklusion ist seit Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) 2009 in vielen Bereichen Thema. Die Umsetzung der in der UN-BRK geforderten Maßnahmen, ist eine Aufgabe für die gesamte Gesellschaft.


Was ist Inklusion, wie kann der Sport Inklusion unterstützen, wo gibt es Hilfe, und wie kann Inklusion im Verein begonnen werden?

Was bedeutet dies für den Sport in Niedersachsen und ganz konkret für Ihren Sportverein?

Mit dieser Handreichung wollen der Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V. (BSN) und der LandesSportBund Niedersachsen e. V. (LSB) versuchen, Fragen der Sportvereine ´rund um das Thema Inklusion` zu beantworten. Wir möchten Ideen geben und einen Dialog anregen.


Karl Finke
Präsident des
Behinderten-Sportverbandes
Niedersachsen e.V.


Jutta Schlochtermeyer
Vorsitzende FA Inklusion des
Behinderten-Sportverbandes
Niedersachsen e. V.


Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach
Präsident des
LandesSportBundes
Niedersachsen e. V.

Eine kurze Definition von Inklusion ist unter www.aktion-mensch.de/inklusion in 80 Sekunden zu finden.

**„Wer Inklusion will, sucht Wege.
Wer sie verhindern will, sucht Begründungen.“**

Hubert Hüppe – Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen

Inklusion auf den Punkt gebracht ...

Für den Sport bedeutet **Inklusion**:

Vollständige Öffnung der Angebote der Sportvereine – unabhängig von Geschlecht, ethnischer Herkunft, Sprache, Behinderung, sozioökonomischem Hintergrund, Religion, (politischer) Anschauung oder sexueller Identität.

- Wenn alle mitplanen, mitorganisieren und mitmachen können
- Wenn keiner ausgeschlossen wird
- Wenn Unterschiedlichkeit kein Problem ist
- Wenn Anderssein normal ist

Inklusion ist ein fortwährender Prozess.

Bestehende Strukturen und Angebote werden konstruktiv weiterentwickelt.

Neue Perspektiven können sich eröffnen.

Dabei ist völlig klar und richtig: Jeder Verein hat sein eigenes Tempo!

Inklusions-Check für Ihren Sportverein

Wenn ein Sportverein sich dem Thema Inklusion widmet, kann dieser Check helfen, darüber ins Gespräch zu kommen.

Wo erfüllen wir bereits den Gedanken der Inklusion?

Was machen wir schon?

Wo sind wir stark?

Wo werden wir gefordert?

→ Grundsätzliches

- Ist „Inklusion“ Thema im Sportverein?
- Gibt es dazu Beratung im Vorstand?
- Sind Menschen mit Behinderungen im Verein bereits sportlich aktiv?
- Bestehen Kontakte zum organisierten Sport (Sportbünde, LSB, BSN, Sportvereine)?
- Bestehen Kontakte zu Einrichtungen der Behindertenhilfe/Altenhilfe, Selbsthilfegruppen/Elternvertretungen, Behinderten-Beauftragte, Behinderten-Beirat, Gemeinde/Stadt, Wirtschaftsunternehmen der Region?

→ Barrierefreiheit

- Sind der Zugang und die Nutzung der Vereinsanlagen für alle möglich?
- Sind die Vereinsinformationen für jeden verständlich („einfache Sprache“)?
- Ist der Internetauftritt barrierefrei?
- Sind unsere Arbeitsplätze barrierefrei?
- Können Arbeitsplätze entsprechend eingerichtet werden?
- Gibt es Unterstützungsmöglichkeiten bei der Beförderung zu den Sportstätten?

→ Qualifikation der im Verein tätigen Menschen

- Welche Informationen zum Thema „Inklusion“ sind im jeweiligen Aufgabenbereich (Übungsstunde, Verwaltung, Hallenvergabe, ...) notwendig?
- Welche Qualifikationen zum Thema „Inklusion durch Sport“ gibt es?

→ Sportangebote

- In welchen Sparten/Sportarten gibt es bereits „Sportangebote für alle“ im Verein?
- Gibt es freie Sportstätten für neue Angebote?
- Stehen Übungsleiterinnen und Übungsleiter zur Verfügung?
- Haben wir erforderliches Sportmaterial und technische Hilfsmittel?

→ Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen

- Ist eine kontinuierliche Information zum Thema „Inklusion“ im Verein vorhanden?
- Ist die Kommunikation nach außen zum Thema „Inklusion“ organisiert?

→ **Welche Hilfen/Förderungen gibt es?**

- Eigenmittel
- LandesSportBund Niedersachsen e. V., Sportbünde
- Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
- Aktion Mensch
- Stiftungen
- Integrationsamt
- „Paten“: Wirtschaftsunternehmen der Region
- Sponsoren (privat und Wirtschaft)
- ...

(Checkliste siehe Anhang und im Internet unter www.bsn-ev.de/inklusion/inklusions-check.)

Der inklusive Weg

Jeder Sportverein hat die Freiheit, **seinen** Weg zur Verwirklichung von „Inklusion durch Sport“ zu gehen.

Wir möchten einen Vorschlag machen:

- Sprechen Sie über die Ergebnisse des „Inklusions-Checks“ und starten Sie einen Dialog zum Thema im Vorstand und mit den Vereinsmitgliedern.
- Beziehen Sie Ihre Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter, die Übungsleitenden, das ehrenamtliche und hauptamtliche Personal in den Dialog mit ein.
- Entwickeln Sie ein „Motto“ (LinaS = Lingen integriert natürlich alle Sportler, MITEINANDERS, Mittendrin, Gemeinsam aktiv, Sport bei uns - für alle ein Gewinn, ...), ein Logo, eine Identität (Ausschreibung unter den Vereinsmitgliedern).
- Kontaktaufnahme mit dem sozialen Umfeld/Institution/Sportvereine /Stadtteil/Stadt/Kreis („Sozialraumorientierung“).
- Sprechen Sie mit möglichen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, klären Sie gemeinsame Positionen und schaffen Sie eine „Win-Win-Situation“.
- Rufen Sie einen „Runden Tisch“ zusammen, bei dem „der inklusive Weg“ für alle deutlich gemacht wird und ein gemeinsames Votum aller Beteiligten eingeholt wird.
Hier sollten Zuständigkeiten geklärt/abgestimmt werden.

- Klären Sie das aktuell „SCHAFFBARE“! Denn es ist weiterhin **völlig klar und richtig: Jeder Verein hat sein eigenes Tempo!**
Inklusion braucht Zeit und Geduld!
- Gestalten Sie Begegnungen! Laden Sie interessierte Sportler und Sportlerinnen in ihren Verein ein. Gestalten Sie kleine Veranstaltungen / Turniere / “Schnupperstunden” etc.
- Holen Sie sich die jeweils nötigen konkreten Hilfestellungen beim BSN/LSB.

Der weitere Weg ist sehr individuell: Müssen zuerst die Übungsleiterinnen und Übungsleiter ausgebildet werden, brauche ich eine Rampe oder muss ich mich als erstes um eine Übungszeit kümmern?

Der Verein kann auf die Unterstützung durch den BSN und LSB zählen.

Setzen Sie sich mit dem BSN/LSB in Verbindung (s. Seite 2).

Wir wollen

Menschen unterstützen,
die sich auf den Weg zu Sportangeboten
für alle machen wollen.

Menschen zusammenbringen,
die Sportangebote für alle suchen
oder anbieten.

Gute Beispiele
sammeln und verbreiten.

„die Mutmacher“ - gute Beispiele

Sie haben das Thema Inklusion verinnerlicht, Inklusion ist für ihren Verein ein Thema, und Sie haben durch den Inklusionscheck eine Idee zur Umsetzung? Oder fehlt es an Beispielen? Kein Problem, denn die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der folgenden gelungenen Beispiele zur Umsetzung der Inklusion durch Sport könnten hilfreich sein.

Lingen: www.linas-lingen.de

Oldenburger Ruderclub: www.orvo.de, unter <Handicap-Rudern >

Blau-Weiss-Buchholz: www.blau-weiss-buchholz.de/Unsere Sportangebote/Integrative Sportanlage

TSG Hatten-Sandkrug: www.tsg-hatten-sandkrug.de

Inklusions-Check

ja / nein, oder: Bemerkungen

→ Grundsätzliches

- Ist „Inklusion“ Thema im Sportverein?
- Gibt es dazu Beratung im Vorstand?
- Sind Menschen mit Behinderungen im Verein bereits sportlich aktiv?
- Bestehen Kontakte zum organisierten Sport (Sportbünde, LSB, BSN, Sportvereine)?
- Bestehen Kontakte zu Einrichtungen der Behindertenhilfe/Altenhilfe, Selbsthilfegruppen/Elternvertretungen, Behinderten-Beauftragte, Behinderten-Beirat, Gemeinde/Stadt, Wirtschaftsunternehmen der Region?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

→ Barrierefreiheit

- Sind der Zugang und die Nutzung der Vereinsanlagen für alle möglich?
- Sind die Vereinsinformationen für jeden verständlich („einfache Sprache“)?
- Ist der Internetauftritt barrierefrei?
- Sind die Vereins-Arbeitsplätze barrierefrei?
- Können Arbeitsplätze entsprechend eingerichtet werden?
- Gibt es Unterstützungsmöglichkeiten bei der Beförderung zu den Sportstätten?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

→ Qualifikation der im Verein tätigen Menschen

- Welche Informationen zum Thema „Inklusion“ sind im jeweiligen Aufgabenbereich (Übungsstunde, Verwaltung, Hallenvergabe, ...) notwendig?
- Welche Qualifikationen zum Thema „Inklusion durch Sport“ gibt es?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

ja / nein, oder: Bemerkungen

→ Sportangebote

- In welchen Sparten/Sportarten gibt es bereits „Sportangebote für alle“ im Verein?
- Gibt es freie Sportstätten und Übungsleiter für neue Angebote?
- Haben wir erforderliches Sportmaterial und technische Hilfsmittel?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

→ Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen

- Ist eine kontinuierliche Information zum Thema „Inklusion“ im Verein vorhanden?
- Ist die Kommunikation nach außen zum Thema „Inklusion“ organisiert?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

→ Welche Hilfen/Förderungen gibt es?

- Eigenmittel
- LandesSportBund e. V., Sportbünde
- Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V.
- Aktion Mensch
- Stiftungen
- Integrationsamt
- „Paten“: Wirtschaftsunternehmen der Region
- Sponsoren (privat und Wirtschaft)
- ...

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

